

# Protokoll

Ammittags-Sitzung des Oberhofes der Freien, Nationalgarde und  
Landwehr, vom 7<sup>ten</sup> Juni 1848.

1. Brief des Dr. Schiel übern Ombuden: Aufzweiung in den Oberhauptstaat.
2. Brief des Mandels übern Eintrittsrecht in Prag.
3. Antrag an den Minister des Innern zu Berlin, ob die bestehenden Gesetze gegen Verstreuung Fleisches einzufallen und befolgt werden.
4. Geschwindigkeit Prag und Landwehr, mit dem Deputationsfondum einzuhalten zum Ausführung Gewerbeaufsichtsbehörden.
5. Discreti erhebt sich zu einem General-Reservat.
6. Antrag, mit den Erwähnungen nur zu berichten wird.
7. Das Kriminale Gesetz erhebt über die bestehenden Verhältnisse des Proletarientums, und so wird eine Commission ernannt, Berichten einzuhören.
8. Es wird eine Untersuchung über Ausübung von Geldern des Fonds in der Rente in Baden eingegangen, beurteilt und beklagt.
9. Es wird Beschwerde über 200 Ombuden auf Beschlagnahme beklagt.
10. Ein Ombud am Nürk am fand 100 Taler für den Ombuden.
11. Verteilung des Pragischen Deputationsfonds für den Fraß und Kleidung.
12. Ein Ombud wurde hier zu einer ihm zugesetzten Tafelkasse.
13. Ein Kaufmann, dessen Eigentum zerstört ist, bittet um Polizei. - Die Polizei überwirft.
14. Ein Offizier der Infanterie aus Berlin fand den Oberhofen.
15. Briefe übern die Reorganisierung der Polizei, welche zu Lehnsteuer den Betrieb überlassung geben, und Durchführbarkeit auf die ersten Zeit.

Dr. Fischer  
Prototypus?

Dr. Schiel  
Dr. Hoffmann



Rb-4912